

Bauteilprüfung

Prüfung von Fugeneigenschaften eines Abdichtungssystems zwischen Fenster und Baukörper im Neuzustand sowie nach simulierten Kurzzeitbelastungen

Prüfbericht 11-002894-PR02

(PB-E03-02-de-01)

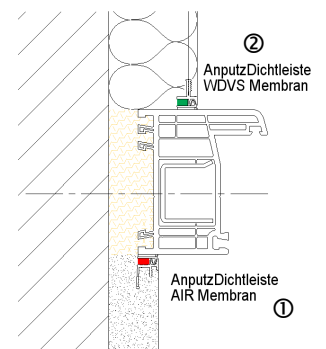


Auftraggeber	TRiOO Building Systems GmbH Ziegelbreite 6 84166 Adlkofen
Produkt/Bauteil	Abdichtungssystem zwischen Fenster und Baukörper Abdichtung: ① AnputzDichtleiste TRiOOSTOP AIR Membran, Brüstungsbereich TRiOOSTOP Dichtfolie AIR ② AnputzDichtleiste TRiOOSTOP WDVS Membran, Brüstungsbereich TRiOOSTOP SLB-Austrittsbank RAIN
Bezeichnung	Mauerwerk aus Hochlochziegel mit stumpfer Leibungsausbildung und gedämmter Außenleibung. Kunststoff-Fenster mit Stahlarmierung. Befestigung zum Baukörper seitlich über dübellose Rahmenschrauben, Tragklötze unten und seitlich diagonal. Abdichtung außen: seitlich und oben, zwischen Blendrahmen und Außenputz mit AnputzDichtleiste TRiOOSTOP WDVS Membran mit eingebundenem Gewebestreifen, unten mit TRiOOSTOP SLB-Austrittsbank RAIN. Abdichtung innen: seitlich und oben, zwischen Blendrahmen und Innenputz mit AnputzDichtleiste TRiOOSTOP AIR Membran, unten mit TRiOOSTOP Dichtfolie AIR.
Einbausituation Randbedingungen	Verarbeitung nach den Vorgaben des Auftraggebers. Raumseitig luftdichter und außenseitig schlagregendichter Fugenabschluss zwischen Außenwand und Fenster bzw. Fenstertüren aus weißen PVC-Hohlkammerprofilen mit gleichwertiger Ausführung, wie oben beschrieben.
Einsatzgebiet	
Besonderheiten	-/-

Grundlagen

ift-Richtlinie MO-01/1 : 2007-01
Baukörperanschluss von Fenstern,
Teil 1: Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen, Abschnitt 5, Prüfung Fugeneigenschaften

Darstellung



Ergebnisse *)



Luftdurchlässigkeit bis zu ± 1000 Pa, im Neuzustand	$a < 0,1 \text{ m}^3/(\text{m h daPa}^{2/3})$
Schlagregendichtheit bis 600 Pa, im Neuzustand	kein Wassereintritt
Luftdurchlässigkeit bis zu ± 1000 Pa, nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind, Nutzung)	$a < 0,1 \text{ m}^3/(\text{m h daPa}^{2/3})$
Schlagregendichtheit bis 600 Pa, nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind, Nutzung)	kein Wassereintritt

*) Einzelergebnisse siehe Prüfbericht Abschnitt 3

ift Rosenheim
07. März 2012

Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Baustoffe & Halbzeuge

Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften.

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Prüfbericht umfasst insgesamt 15 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse
- 4 Anhang



ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gieth-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PUZ-Stelle: BAY 18
Deutscher Akkreditierungs Rat
DAP-PL-0808 99
DAP-ZE-2298 00
TGA-ZM-16-93-00
TGA-ZM-16-93-00